Stadt Finsterwalde NL.
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Beschlussvorlage BV-2022-067

öffentlich

Ausbau der Margaretenstraße - Variantenentscheidung

Einreicher: Bürgermeister	05.05.2022
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Herr Pinetzki

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
14.06.2022	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen				
16.06.2022	Hauptausschuss				
29.06.2022	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau der Margaretenstraße mit den Teileinrichtungen zur Herstellung der Fahrbahn, des Gehweges, der Regenentwässerung, der Anpassung der Straßenbeleuchtung, der Errichtung von Stellplätzen und dem Schaffen der notwendigen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage der Vorplanung des Büros sweco in der Variante 3.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Beschlusses BV-1997-125 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Ausbauplanung für die Margaretenstraße zu entwickeln. Zum damaligen Zeitpunkt konnte die Entwurfsplanung keine Mehrheit in den Ausschusssitzungen erlangen, da die Kosten für die Regenentwässerung sehr hoch waren und damit eine überdurchschnittliche Belastung der Anlieger entstanden wäre.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich geändert und die Stadtwerke Finsterwalde GmbH will ebenfalls in den Medienbestand des Straßenkörpers investieren. Damit können Synergieeffekte zur Finanzierung der Tiefbauleistungen genutzt werden. Durch das Aussetzen der Wirkungen des KAG in Brandenburg werden die Eigentümer der anliegenden Grundstücke von den Straßenbaubeiträgen entlastet.

Die damalige Planung wurde neu aufgegriffen, die Regenentwässerung durch die Betrachtung von 6 Varianten und den neuen Rahmenbedingungen geordnet und mehrere Konzepte für die Geometrie des Straßenkörpers entwickelt.

Bei der Regenentwässerung hat sich die Variante mit den geringsten Kosten für die nächsten Planungsschritte herausgearbeitet. Mit dieser Variante kann auf eine zusätzliche Belastung des Elfriedegrabens an der Pflaumenallee verzichtet werden und es besteht auch die Möglichkeit, Regenwasser aus den neu ausgewiesenen Wohnbauflächen entlang des Grenzweges mit aufzunehmen und versickern zu lassen.

Für den Straßenkörper wurden 3 Ausbauvarianten entwickelt:

Die 1. Ausbauvariante orientiert sich im Wesentlichen an dem Istzustand unter Berücksichtigung der heute geltenden Ausbaukriterien.

In der 2. Variante wird auf die Verdichtung der Wohnbebauung entlang der Margaretenstraße reagiert. Es kommen Grünflächen hinzu und die Gehwege werden bis an die Lichterfelder Straße herangeführt.

Die 3. Variante reagiert darüber hinaus auf die Geradlinigkeit der Straße und den dadurch ständig beobachteten Geschwindigkeitsverletzungen. Wie auch bereits in den anderen Straßen der Stadt Finsterwalde wird sich in dieser Variante an den Empfehlungen der Landesbehörden orientiert und eine künstliche Straßenachsenverschwenkung durch das wechselseitige anordnen von Stellplätzen erreicht.

Mit der Variante 3 werden die zu betrachtenden Ausbaukriterien am besten erfüllt. Es entsteht ein Straßenkörper, der die Wohnnutzung entlang der Straße am besten unterstreicht und dazu beiträgt, dass die gefahrene Geschwindigkeit eingegrenzt wird, Gehwege entlang der Straße bis zur Lichterfelder Straße vorhanden sind, Grünflächen und Stellplätze entlang der Straße entstehen, eine angemessene Straßenausleuchtung gegeben ist und der Straßenkörper vollständig entwässert.

Das Vorhaben ist im Rahmen der RiLi KStB Bbg. zur Förderung beantragt. Die entstehenden Kosten können über den Mehrbelastungsausgleich zum Teil refinanziert werden.

Kosten:	Investitionskosten:	1.500.000,00 €
	Baukosten:	1.300.000,00 €
	Nebenkosten (15 %):	200.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2022 sind 30.000,00 € für die weitere Planung bereitgestellt. Die Realisierung ist in Bauabschnitten und Jahresscheiben vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 54110	Betrag: 30.000,00 €

Anlage
Präsentation